

Pressemitteilung

Heimische Rinderbauern setzen konsequent auf Qualität

Neues Programm Qplus Rind soll Qualitätsproduktion weiter forcieren

Die heimischen Rinderbauern setzen in der Produktion von Fleisch konsequent auf höchste Qualität. Mittlerweile werden im Rahmen der gemeinschaftlichen Rindervermarktung mehr als 60 Prozent für Markenprogramme wie Cult-Beef, Premiumrind, AMA-Gütesiegel, Biorind, Bio-Jungrind oder das M-Kuh-Projekt für Mc Donalds produziert. „Der Erfolg dieser Programme zeigt sich nicht zuletzt darin, dass die österreichische Rinderbörse die Erzeugerpreiszuschläge für Jungtiere unter 21 Monaten, die AMA-Gütesiegel-, die Premium-Rind- und die Bioproduktion im Verlauf des heurigen Jahres weiter anheben konnte. Von der konsequenten Qualitätsphilosophie der heimischen Rinderproduktion profitieren sowohl die Bauern selbst, als auch die Konsumenten in Form garantierter höchster Rindfleischqualität“, betont LK-Präsident Franz Reisecker und empfiehlt aus Anlass des bevorstehenden Weihnachtsfestes gerade beim Festtagsbraten konsequent zu heimischer Spitzenqualität zu greifen.

Neue Qualitätsinitiative Qplus Rind

Dass die heimischen Rinderbauern trotz des erreichten hohen Niveaus weiter an Qualitätsverbesserungen arbeiten zeigt der Start einer neuen Qualitätsinitiative im Rahmen des Programmes Qplus Rind, die im neuen Jahr umgesetzt werden soll. Dabei werden mit einem EDV-Auswertungsmodul Produktions- und Klassifizierungsdaten genau analysiert und können so noch gezielter für weitere Qualitätsverbesserungen in der Produktion herangezogen werden. Ansatzpunkte für Leistungs- und Qualitätsverbesserungen liegen in der Haltung, Fütterung und Tiergesundheit von Mastrindern sowie im Betriebsmanagement. Grundlagen für die Programmteilnahme sind die Einhaltung der AMA-Gütesiegel-Richtlinien bzw. der Biorichtlinien in der Rindfleischproduktion. Diese Qualitätsinitiative wird aus Mitteln des Programmes Ländliche Entwicklung und aus Landesmitteln finanziell unterstützt. Für die Programmteilnahme vorgesehen sind sowohl Rindermäster (Jungstier, Ochse, Kalbin) als auch Mutterkuhhalter mit Rindermast (Jungrinder, Schlachtkälber, Einsteller). Für die fünfjährige Programmlaufzeit ist ein Vertrag mit einer anerkannten Abwicklungs- bzw. Vermarktungsstelle abzuschließen. Neben der Förderung der Programmteilnahme soll bei

Erfüllung der geforderten Qualitätskriterien ein zusätzlicher Bonus in der Vermarktung in Höhe von 25 bis 30 Euro je Tier einen weiteren Anreiz für die Programmteilnahme darstellen.

„Mit der Umsetzung des neuen Qualitätsverbesserungsprogrammes Qplus Rind soll die Wettbewerbsposition der heimischen Rindfleischproduktion weiter gestärkt und ein zusätzlicher Beitrag für eine verbesserte Marktpositionierung geleistet werden. Im Mittelpunkt stehen die Sicherstellung höchster Rindfleischqualität für die Konsumenten sowie die Verbesserung der Erlös- und Einkommenssituation für die Rinderbauern“, betont Kammerpräsident Franz Reisecker.



*Die OÖ Rindfleisch-
erzeuger setzen auf
höchste Qualität und
haben damit Erfolg am
Markt, betont Präsident
Franz Reisecker.*

*Bildnachweis: LK OÖ,
Abdruck honorarfrei*

Kontakt bei Rückfragen: Mag. Karl Dietachmair
Tel +43 50 6902-1300, karl.dietachmair@lk-ooe.at

Kontakt Öffentlichkeitsarbeit: Mag. Elisabeth Frei-Ollmann,
Tel +43 50 6902-1591, elisabeth.frei-ollmann@lk-ooe.at